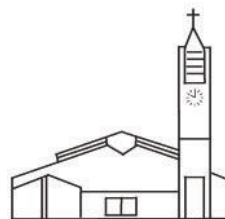




St. Korbinian, Lohhof

Ulrich & KORBINIAN



St. Ulrich, Unterschleißheim

Pfarrbrief Sommer 2018



Regelmäßige Gottesdienstangebote:

Samstag	17:15 Uhr	Beichtgelegenheit		St. Korbinian
	18:00 Uhr	Vorabendmesse		St. Korbinian
Sonntag	8:30 Uhr	Hl. Messe		St. Ulrich AK
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst		St. Korbinian
	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst		St. Ulrich NK
	19:00 Uhr	Hl. Messe	St. Wilhelm, Oberschleißheim (nicht in den Ferien)	
Dienstag	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Ulrich NK	
Mittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe	St. Korbinian	
Donnerstag	15:00 Uhr	Gottesdienst (14tägig im Wechsel mit der ev. Gemeinde)	Altersheim am Valentinspark	
	18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Korbinian	
	18:30 Uhr	Hl. Messe	St. Ulrich NK	
Freitag	9:00 Uhr	Hl. Messe	St. Korbinian	
	17:00 Uhr	Rosenkranz	St. Ulrich NK	

Impressum

Herausgeber:	Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian, Im Klosterfeld 14 · Bezirksstr. 25 · 85716 Unterschleißheim
Verantwortlich:	Pfarrer Johannes Streitberger
Redaktion:	Ruth Biller, Ludger Heck, Werner Honal, Melanie Hübl, Johannes Streitberger, Nicole Uerpmann, Manfred Utz pfarrbrief@st-ulrich-ush.de
Titelbild:	Bergmesse am Wallberg Foto: Stefan Pittner
Layout:	Ludger Heck
Druck:	Grafik Design Beyer GbR, Am Kirchberg 5a, 85391 Leonhardsbuch
Auflage:	12.500
Fotos:	Ruth Biller, Irene Forster, Richard Graf, Ludger Heck, Hans Hintermüller, Manfred Mühlbauer, Stefan Pittner, Ernst Schmitter, Claudia Slupina, Nicole Uerpmann, Agentur Kiderle (Erstkommunion St. Korbinian), u.a. Alle Rechte bei den Fotografen.
Kinderseite:	Viktoria Heck

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder.

Dem Leben Raum geben

Jeder von uns kennt das auf seine Weise. Tag für Tag dieselbe Mühle: Aufstehen, sich fertig machen für die Arbeit, für die Schule, vielleicht der Weg durch den Berufsverkehr. Dann der oft intensiv getaktete Arbeitstag... der Weg wieder durch den Berufsverkehr nach Hause ... zuhause die Aufgaben, die noch zu erledigen sind ... oder noch ein paar angenehme Stunden Freizeit. Wenn man sich schon im Ruhestand befindet und die Gesundheit einigermaßen mitspielt, läuft der Tag vielleicht entspannter ... und hoffentlich selbstbestimmter.

Zugegeben: eine plakative Beschreibung von Alltag, den viele Menschen so erleben. Das Gefühl, funktionieren zu müssen, durchgetaktet zu sein oder der Leistungsdruck, der in unserer Arbeitswelt tendenziell eher zunimmt. Da ist es nicht verwunderlich, dass bei unserem „way of life“ unser individuelles Leben als Erleben von Vielfalt, Freude, Weite zu oft zu sehr in den Hintergrund tritt.

Umso wichtiger ist es, sich immer wieder Auszeiten, Urlaubszeiten zu gönnen, wo es gelingen kann, dem Leben wieder mehr Raum zu geben, wo ich mich entscheiden kann, den Moment, den ich gerade jetzt erlebe, wieder bewusster wahr zu nehmen, wo es mich manchmal auch ein bisschen Mut kostet, mich selbst, als die Person die ich bin, mit allen Regungen, Licht- und Schattenseiten wieder deutlicher in den Fokus zu bekommen.



Auszeit bei der Bergmesse am Wallberg

Der Reichtum meines Lebens liegt zu einem großen Teil in mir selbst. Und diesen Reichtum kann ich entdecken lernen, wenn ich bereit bin, diesen Blick in mein Leben zu wagen. Und wie schön und bereichernd darf ich die innere Gewissheit in mir finden (lernen), dass ich selbst zutiefst Geschenk des lebendig liebenden Gottes bin. Gott ist das Leben, der mir mein Leben schenkt, für mich und für andere. Gott ist die Liebe, die mich in die Beziehung zu mir selbst, zum anderen und besonders zu ihm führen möchte, um aus seiner Lebens- und Liebeskraft das Leben, auch das Alltagsleben mit neuem Blick, mit neuer Achtsamkeit gestalten zu lernen. Denn er ist jede Sekunde in unserem Urlaub und in unserem Alltag da, durchdringt unser Leben und geht mit. Er ist der Raum des Lebens, in dem wir uns bewegen und entfalten dürfen.

*Christian Karmann, Diakon
für das Seelsorgsteam*



60 Jahre Pfarrei Lohhof – St. Korbinian

Mit Stiftungsbrief vom 30. Juli 1958 hat der Erzbischof von München und Freising in der Gemeinde Unterschleißheim erstmals eine Pfarrei errichtet und zwar mit Wirkung ab 1. Juli 1958. Am 28. Oktober 1951 bereits hatte Weihbischof Dr. Johannes Neuhäusler die Pfarrkirche der neuen Pfarrei zu Ehren des heiligen Korbinian eingeweiht. Seitdem hatte sich, wie es in dem Stiftungsbrief heißt, „das gesamte pfarrliche Leben von Unterschleißheim nach Lohhof verlagert“. Daher die seinerzeitige Benennung in „Kirchengemeinde Lohhof“!

Kirchengeschichtliche Entwicklung

Zuvor hatte – ab 1. Januar 1937 – die Pfarrkuratie Unterschleißheim bestanden. Diese war aus der Filiale Unterschleißheim, zugehörig zur Pfarrei Garching, vormals Pfarrei Mallertshofen, hervorgegangen. Die älteste Diözesanbeschreibung aus dem Jahr 1315 weist nämlich „Niedersleißheim“ (frühere Bezeichnung von Unterschleißheim) mit seinem Friedhof als Filiale der Pfarrei „Malhershofen“ nach. Der Kreis mit Mallertshofen schloss sich bei der Pfarreigründung von St. Korbinian wieder, indem das Gebiet der Pfarrkuratie Unterschleißheim unverändert als Pfarrgebiet von Lohhof übernommen wurde und damit auch „die jetzt ganz einsam im Waldgebiet stehende Nebenkirche, einstens Pfarrkirche, St. Martin in Mallertshofen“.



*Ein Höhepunkt 1962 -
Primiz von Alfred Maier*

Weitere Veränderungen

Aus dieser Pfarrei ging 1986 die Pfarrei St. Ulrich hervor, die zunächst seit 1972 als Kuratie geführt worden war. Beide Pfarreien sind seit 1. Juni 2016 organisatorisch vereint im „Pfarrverband Unterschleißheim – St. Ulrich und St. Korbinian“ mit Sitz in St. Ulrich. Kirchenrechtlich bestehen beide Pfarreien jedoch weiterhin selbständig und werden von ihrer jeweiligen Kirchenstiftung getragen. Daher ist der Pfarrverbandsleiter und Pfarrer von St. Ulrich gleichzeitig „Pfarradministrator“ von St. Korbinian.

Festgottesdienst

Mit Blick auf diese bewegten 60 Jahre St. Korbinian Lohhof, aber auch im Bewusstsein einer über siebenhundertjährigen Kirchengeschichte in Unterschleißheim – und einer darüber noch hinausgehenden in Mallertshofen – freut sich die Pfarrei des Bischofpatrons auf einen festlichen Jubiläumsgottesdienst am Tag des Pfarrfestes: Sonntag der 22. Juli 2018. (10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche, anschließend Pfarrfest)

Josef Diehl, Kirchenpfleger



GEPRIESEN BIST DU, MEIN HERR, DURCH MUTTER ERDE,
DIE UNS ERNÄHRT UND VERPFLEGT UND FRÜCHTE UNS SPENDET.
GEPRIESEN BIST DU, MEIN HERR, DURCH BLUMEN UND KRÄUTER
UND DURCH ALLES, WAS DU ERSCHUFST, MEIN HERR.“

(MICHAEL SCHLATZER, AUS: „DER LOBPREIS DER GESCHÖPFE“)

Spirituelle Angebote

Bibelimpulse: 1. Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr im [Erwachsenenraum im Pfarrheim St. Ulrich](#). nächster Termin: 5.7.

Leitung: Christina Hoesch, Pastoralreferentin

Herzensgebet 2018: Freitags, 18:00 Uhr in der [Unterkirche St. Korbinian](#).

Die nächsten Termine: 6.7, 20.7.

Leitung: Christina Hoesch, Pastoralreferentin

Raum des Vertrauens: Di/Do 19:15 Uhr in der [Werktagkapelle oder im Pfarrsaal in St. Ulrich](#).

Leitung: Christian Karmann, Diakon

Nacht der Lichter: jeweils 19:00 Uhr

Die nächsten Termine: 23.9. ([M.Magdalena-Kirche](#)), 25.11. ([W.-Kapelle St. Ulrich](#))

Leitung: Stephan Honal

Lobpreis (Singen, Beten, Fürbitten) Di 19:10 Uhr [W.-Kapelle St. Ulrich](#)

Leitung: privat

